

KN Aktuelles

Klasse III-Therapie

Wie die Camouflage-Behandlung einer skelettal bedingten Angle-Klasse III-Dysgnathie bei Einsatz passiver SL-Keramikbrackets gelingt, zeigt Dr. Dirk Kujat.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 6

Auslaufmodell?

Wirksam und zuverlässig einerseits, mitunter unbeliebt andererseits – der Headgear blickt auf eine lange Tradition zurück und steht noch heute als bewährte Apparatur zur Verfügung.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 12

Zahnkredit

Um ihren Patienten ein medizinisch und finanziell überzeugendes, kaufmotivierendes Angebot zu machen, müssen Praxen deren verborgene oder offene Finanzierungswünsche erkennen.

Wirtschaft & Praxis ▶ Seite 22

KN Kurz notiert

Bis zu 40 Prozent

und mehr ist das Leistungsvolumen der Zahnarztpraxen coronabedingt zwischen Mitte März und Mitte Mai im Vorjahresvergleich zurückgegangen. (Quelle: KZBV)

CAD/CAM-Systeme

In größeren Städten und (mehr oder weniger) in deren Umland nutzen Zahnarztpraxen eher eigene digital gestützte Fertigungstechniken als in ländlichen Regionen. (Quelle: ATLAS DENTAL)

IDS mit Indoor-Positioning-System

Koelnmesse und Samsung SDS entwickeln „eGuard“, um Messen wie die IDS 2021 auch in Corona-Zeiten mit physischer Präsenz zu ermöglichen. Mithilfe der anonymen Smartphone-App sollen Besucherströme erkannt und Menschenansammlungen vermieden werden.



Die neue Indoor-Positioning-System-(IPS-)Technologie und die eGuard-App werden mit dem Restart der Kölner Eigenveranstaltungen erstmals zum Einsatz kommen und dann auch zentraler Bestandteil des Sicherheits- und Hygienekonzeptes der Internationalen Dental-Schau 2021 sein. (Foto: metamorworks – stock.adobe.com)

Ein Indoor-Positioning-System (IPS) überwacht die Personenzahlen und das Besucherverhalten in den Hallen und stellt den Messteilnehmern die Erkenntnisse mithilfe der anonymen Smartphone-App „eGuard“ in Echtzeit zur Verfügung.

Die durch IPS anonym gewonnenen Daten werden dazu beitragen, die Bewegungsströme, Verweildauern und andere Positionsdaten aufzuzeichnen und dem Messebesucher z. B. die Besu-

cherfrequenz in einzelnen Hallen in der App anzuzeigen. Dafür werden Hallengrößen und anwesende Personenzahlen in Relation gestellt und farblich markiert. Darüber hinaus wird dem

Nutzer sein individueller Standort dynamisch angezeigt. Auf dieser Basis kann jeder Kunde individuell seinen Messebesuch anpassen und Hallen mit erhöhter Besucherichte ggfs. meiden bzw. später aufsuchen. Der Koelnmesse ermöglicht eGuard, Maßnahmen zur Vermeidung oder Auflösung größerer Menschengruppen zu treffen.

ANZEIGE

OrthoLox plus+
Schraubkopplung für die skeletale Verankerung

NEU!

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel. 0271-31 460 0
www.orthodontie-shop.de

Damit die App genaue Informationen am Veranstaltungsort liefern kann, ist ihre Nutzung für alle Personen während des gesamten Aufenthalts im Messegelände verpflichtend und muss aktiv im Hintergrund des Smartphones gehalten werden.

Quelle: IDS Cologne

Investoren-MVZ sind Gefahr für Versorgung

Zwei neue von der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) beauftragte Gutachten belegen die negativen Auswirkungen von investorengetragenen Medizinischen Versorgungszentren (iMVZ) auf die zahnmedizinische Versorgung in Deutschland. Das versorgungspolitische Gutachten des IGES-Institutes sowie das Rechtsgutachten von Professor Helge Sodan (Freie Universität Berlin) zeigen eine weiterhin dynamische Ausbreitung von

iMVZ auf und mahnen politischen Handlungsbedarf an. Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV: „Die Gutachten zeigen, dass die von iMVZ ausgehenden Gefahren für die vertragszahnärztliche Versorgung trotz der Regelung im Terminservice- und Versorgungsgesetz fortbestehen. Der Anteil der iMVZ an der Versorgung beläuft sich inzwischen auf mehr als 20 Prozent an allen MVZ im zahnärztlichen Bereich. Dabei leisten iMVZ kaum einen Beitrag zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung und lassen sich gerade nicht in strukturschwachen und ländlichen Regionen nieder.“ iMVZ beteiligen sich auch nicht nennenswert an der Versorgung vulnerabler Gruppen. Eßer forderte, dass die mit dem TSVG eingeführte Regelung passgenau fortentwickelt werden muss. Vor allem sollen die iMVZ-Konzentration in urbanen, bereits gut bis überversorgten Regionen beschränkt und mehr Transparenz über die Eigentümer- und Beteiligungsstrukturen geschaffen werden.

Quelle: KZBV

ANZEIGE

Ormco™
YOUR PRACTICE. OUR PRIORITY.

ENTDECKEN SIE DAS
SPARK™
CLEAR ALIGNER SYSTEM

AB SOFORT VERFÜGBAR!

Ormco B.V. • Basicweg 20, 3821 BR Amersfoort, Niederlande
Kundendienst • Tel.: 00800 3032 3032, Fax: 00800 5000 4000,
E-Mail: customerservice@ormco.com • digital.dach@ormco.com
Mehr Informationen zu SPARK™ auf www.mysparksmile.com

ANZEIGE

Dentalline®

JETZT bei uns...

NEU

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website!

BENEFIT® DIRECT

www.dentalline.de Telefon 07231 - 97 81 0